zahlt.“ Da nahm er seinen Hut ab, blickte gerührt aufwärts in die rauschenden Bäume und rief mit bewegter Stimme:

„Ich danke dir, du guter Geist!“

Hierauf schritt er mit den Seinigen der Stelle zu, wo der Wagen ihrer wartete.

„Da wir nun einmal so weit sind,“ sagte die Frau, „so laß uns doch nach meinem Heimatdorf fahren, um den Vettern zu zeigen, was ohne ihre Hilfe aus uns geworden ist!“

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000367